

# **FDP – Fraktion**

## **in der Stadtverordnetenversammlung Limburg**

---

**Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Rolf Dettmann  
Rathaus**

**65549 Limburg**

Vorsitzende:  
Marion Schardt  
Irmtrauter Hof  
65554 Limburg  
Marion-Schardt@t-online.de

Limburg, den 13.03.2014

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

ich bitte Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

**Tagesordnungspunkt: Altstadtfest**

**Beschlussvorschlag:**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

- 1. Der Magistrat wird gebeten, in der nächsten Sitzungsrunde im Stadtentwicklungsausschuss über den Sachstand nach den geführten Gesprächen und die Rahmenbedingungen zum Altstadtfest 2014 zu berichten.**
- 2. Der Magistrat wird weiter gebeten, hierzu schriftlich zu berichten, welche Regelungen und Erfahrungen mit vergleichbaren Veranstaltungen in Städten vergleichbarer Größe bestehen.**
- 3. Zur Sitzung sind die Vertreter des Altstadtkreises mit einzuladen. Ihnen soll insbesondere die Gelegenheit gegeben werden, den Ausschuss über die Konzeption des Altstadtffests 2014 zu informieren.**

**Begründung:**

Im Zusammenhang mit Durchführung des Altstadtffests 2013 gab es Unmut über Aktivitäten des Sicherheitsdienstes, Lärmbelästigungen und die Erhebung von Eintritt. Das Limburger Altstadtfest, das vom Altstadtkreis veranstaltet wird, ist mit Sicherheit eine feste Größe im Veranstaltungskalender der Stadt Limburg. Ungeachtet dessen unterliegt auch dieses Fest Entwicklungen und hat sich Anforderungen zu stellen. Dabei muss versucht werden, den Interessen der Veranstalter nach Rechtsicherheit und verbindlichen Aussagen der Stadt ebenso gerecht zu werden, wie den Anliegen der Anwohner.

Auf diverse Nachfragen hierzu wurde in den letzten Monaten teils berichtet, es habe Gespräche mit den Akteuren gegeben. Man versuche allen Belangen gerecht zu werden, man sei sich einig – nur konkret wurde es nicht.


An den Rahmenbedingungen für die Durchführung dieser Veranstaltung gibt es, im Interesse vieler Betroffener, ein erhebliches Interesse. Diese Rahmenbedingungen sind transparent darzustellen und sachgerechte Lösungen für aufgetretene Probleme zu suchen. Wie sieht zB das Sicherheitskonzept aus? Gibt es ein solches? Was bedeuten all die Auflagen für den Veranstalter? Wie stellen sich die Rahmenbedingungen für die Bewohner der Altstadt dar? Welche Ressourcen werden seitens der Stadt benötigt bzw. in Anspruch genommen?

Veranstaltungen dieser Form finden auch in anderen Städten in Hessen statt. Musikfestivals, historische Märkte, internationale Märkte – um nur einige Beispiele zu nennen. Hier gibt es sicher einen reichhaltigen Erfahrungsschatz und eventuell auch gute Vorschläge, wie man der Thematik und den verschiedenen Belangen zB durch Satzungen gerecht wird. Diese Regelungen gewährleisten Transparenz und für alle Beteiligten ist klar, woran sich das Handeln zu orientieren hat.

Die Information und Diskussion über all dies soll gemeinsam mit den Veranstaltern stattfinden. Von diesen wären über diese Fragen hinausgehend Informationen zum inhaltlichen Konzept des Altstadtfest wünschenswert. Das Altstadtfest hat in all den Jahren eine erhebliche Veränderung erfahren. Es ist sehr kommerziell geworden. Soll dies so bleiben, sind Veränderungen geplant?

Daraus können sich Schlussfolgerungen für die Stadt Limburg ergeben. Zahlreiche Städte haben ihr Veranstaltungskonzept qualitativ in den letzten Jahren erweitert. Welche weiteren Entwicklungen sind für Limburg geplant?

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.



Marion Schardt  
Fraktionsvorsitzende